

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name [Landkreis Dahme-Spreewald](#)  
 Straße [Reutergasse 12](#)  
 Plz, Ort [15907, Lübben](#)  
 Telefon [03546 201825](#)  
 Fax [03546 201187](#)  
 E-Mail [kathrin.mueller@dahme-spreewald.de](mailto:kathrin.mueller@dahme-spreewald.de)  
 Internet <http://www.dahme-spreewald.info>  
 Kontaktstelle [Zentrale Vergabestelle](#)  
 Zu Händen von [Frau Müller](#)  
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

**b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)**

Vergabenummer [2025-335](#)

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

- ohne elektronische Signatur (Textform)

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

[Friedrich-Schiller-Gymnasium, Schillerstraße 05, 15711 Königs Wusterhausen](#)

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose**

- Rückbaumaßnahmen bestehender Anlagen/Einbauten und tlw. Einlagern zum Wiedereinbau
- ca. 2.000 m<sup>2</sup> befestigte Flächen Betonstein abbrechen
- ca. 600 lfm Betonbord abbrechen und entsorgen
- Unterbau lösen und zum Wiedereinbau lagern
- ca. 200 m<sup>2</sup> Natursteinpflaster und 9 Findlinge aufnehmen und lagern zum Wiedereinbau
- Tiefbauarbeiten, Anschlüsse RW-Leitungen, Gehölzschnitt
- ca. 1.200 m<sup>2</sup> pflanzl. Bodendecke abräumen
- 10 m Zaun ausbauen und zum Wiedereinbau lagern
- ca. 150 m Bauzaun
- ca. 2.800 m<sup>2</sup> Planum Verkehrsfläche
- ca. 860 m<sup>3</sup> Schottertragschicht
- 625 m<sup>3</sup> Frostschutzschicht
- ca. 800 m Betonbord HB12/15
- ca. 100 m Betonbord HB15/30
- 700 m Betonbord HB 6/25
- 200 m Betonbord TB 8/30
- ca. 2.000 m<sup>2</sup> Klimapflaster EN 1338
- ca. 650 m<sup>2</sup> Betonpflaster mit Sickerfugen
- ca. 165 m<sup>2</sup> Asphaltdeckschicht
- 1 St. Straßenablauf
- 25 m Entwässerungsrinne, Kanal, Automatische Bewässerungsanlage inkl. zentraler Steuerung, Leitungen, Ventile
- 10 St. Sitzkuben
- 3 St. Sitzbänke rund
- 10 Abfallbehälter
- 220 St. Fahrradbügel
- 7 St. Lichtstelen inkl. Leitungsverlegung
- 3 x 10 m Holzpergola
- 1 Müllplatzhaus
- 15 m Ballfangzaun H 4 m,
- ca. 1.700 m<sup>2</sup> Rasenfläche herstellen
- ca. 400 m<sup>2</sup> Pflanzfläche
- 50 m Wurzelschutzbahn

- ca. 8 St. Baumpflanzungen
- ca. 550 Gehölze- und Solitärsträucher
- ca. 1.560 St. Bodendecker /Gräser/Stauden
- 1-jährige Fertigstellungspflege, 2-jährige Entwicklungspflege

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)**

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung 25.09.2025
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 14.08.2026

**j) Nebenangebote**

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen
- nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen

- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDTH4QS/documents>

können angefordert werden unter:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:  
Sämtliche Unterlagen, bis auf das Angebotsschreiben und ein bepreistes Leistungsverzeichnis
- nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist am 29.07.2025 um 11:00 Uhr**

Ablauf der Bindefrist am 03.09.2025

**p) Adresse für elektronische Angebote**

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDTH4QS>

Anschrift für schriftliche Angebote

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**

DE

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium                       | Gewichtung |
|---------------------------------|------------|
| Preis                           | 60 Prozent |
| Qualität und Leistungsfähigkeit | 40 Prozent |

**s) Eröffnungstermin** **am 29.07.2025 um 11:15 Uhr**

Ort

Vergabemarktplatz des Landes Brandenburg

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Die Angebotsöffnung ist nicht öffentlich.

**t) geforderte Sicherheiten**

Gemäß den Besonderen Vertragsbedingungen.

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

Gemäß § 16 VOB/B i. V. m. den Besonderen Vertragsbedingungen.

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

**w) Beurteilung der Eignung**

Eignungsnachweise gemäß § 6a i. V. m. § 6b VOB/A sind mittels des entsprechenden Formblattes 124 oder mit dem Eintrag in ein Präqualifikationsverzeichnis (PQ) oder Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) zu erbringen.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Die Eintragung in ein Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) wird anerkannt.

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, ob diese PQ oder ULV registriert sind.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" (Formblatt 124) vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Der Nachweis für die Eignung hinsichtlich Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit umfasst unter anderem folgende Angaben:

- Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre,
- Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal,
- Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes,
- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
- Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name  
Straße  
Plz, Ort  
Telefon  
Fax  
E-Mail  
Internet  
**Sonstiges**

Bekanntmachungs-ID:

[CXP9YDTH4QS](#)